

Hattorfer Damen mit schwerem Stand in der Bezirksoberliga

(ttc) Die Damen des TTC Hattorf tun sich weiter schwer in ihrer aktuellen Bezirksoberligasaison. Gegen die TTG Sattenhausen/Wöllmarshausen musste sich das Team in Unterzahl mit 3:8 geschlagen geben, wobei Martina Kretschmer (2) und Sigrid Rusteberg die einzigen grün-weißen Spielgewinne beisteuern konnten. Im Anschluss gestaltete sich die Partie gegen den SC Weende Göttingen zunächst offen – das Doppel Kretschmer & Rusteberg besorgte das 1:0, nach drei Niederlagen in Serie war es Rusteberg dann in ihrem ersten Einzel, die den Anschluss wieder herstellen konnte zum 2:3. Nach vier weiteren umkämpften Punktverlusten, teils über die volle Satzdistanz, war erst wieder Ute Borowski ein Spielgewinn vergönnt, die das letztlich 3:8-Endergebnis damit aber auch nicht mehr verhindern konnte. Somit wartet die Mannschaft nach vier Spielen noch auf den ersten Punktgewinn – der nächste Anlauf erfolgt am 09.11. beim TV Bilshausen.

I. Herren wahrt weiße Weste, IV. Herren unterliegt knapp

Demgegenüber hat die I. Herren in der Kreisliga eine weitere schwere Hürde gemeistert. Gegen SuS Tettenborn eröffneten Marc Hensel & Mark Stiemerling die Begegnung mit einem denkbar knappen 5-Satz-Sieg, ehe die Gäste in der Folge ihrerseits mit 2:1 in Führung gingen. Ein nervenstarkes 13:11 im 5. Satz von Uwe Barke bedeutete den erneuten Ausgleich, die nächste Gästeführung zum 3:2 egalisierte Stiemerling zum 3:3. Olaf Oppermann brachte sein Team dann wieder in Front, und auch wenn Tettenborn noch einmal zum 4:4 punkten konnte, ließen die Grün-Weißen nun nicht mehr nach und fuhren durch weitere Siege von Hensel, Stiemerling und dem Doppel Oppermann & Barke Dank eines 7:4 einen doppelten Punktgewinn ein, der dem Team vorerst den Platz an der Tabellenspitze sichert.

Die IV. Herren wiederum hatte mit dem TTC Herzberg IV einen direkten Tabellennachbarn in der 2. Kreisklasse zu Gast. Dieser legte gleich munter los und setzte sich trotz eines Spielgewinns von Jens Sauerbrey & Benjamin Adner schnell mit 3:1 ab. Anna Böttcher punktete zum 2:3 aus Hattorfer Sicht, das folgende 2:4 beantwortete Sauerbrey mit einem Sieg zum 3:4 zu Beginn der zweiten Einzelrunde. Die Gastgeber hielten die Partie nun offen: Daniel Großmann erkämpfte das 4:4, Dirk Peltret gewann zum 5:5, so dass die Schlussspiel die Entscheidung bringen mussten. Hier konnten die eingangs bereits siegreichen Sauerbrey & Adner ihr zweites Doppel trotz einer zwischenzeitlichen 2:0-Führung nicht in einen Punktgewinn ummünzen, so dass angesichts der Niederlage auch im zweiten Schlussspiel am Ende ein knappes 5:7 zu Buche stand.